

COVUM PROCESSOR

BUSINESS PROCESS MANAGEMENT

FUNKTIONSLISTE

Stand: Oktober 2008

Allgemeine Informationen

- Webbasiert
- Mandantenfähig
- Mehrsprachig (sowohl Benutzeroberfläche als auch Inhalte)
- Schnell anpassbar an CI/CD (Corporate Identity, Corporate Design)
- Flexibel, einfach zu bedienen und zu konfigurieren

Prozessmodellierung mit dem COVUM PROCESS DESIGNER

Der COVUM PROCESS DESIGNER ist ein grafisches Werkzeug zum Modellieren und Konfigurieren von Prozessen.

- Prozessdesign per Klick & Point im Webbrowser
- EPK-Standard (ereignisgesteuerte Prozesskette)
- Automatisches Layout
- Flexible Sichten auf Events, Funktionen, Gruppierungen, Organisationseinheiten, Dokumente und Links
- Möglichkeit der Abbildung von:
 - Funktionen und Ereignissen
 - Fallunterscheidungen, Schleifen
 - Parallelen, sequenziellen Abläufen
 - Teilprozessen/Subprozessen
 - Parallelen Prozessen
 - Hierarchischen Prozessmodellen
- Beliebiger Detaillierungsgrad
- Möglichkeit der Verknüpfung von Modellen miteinander
- Möglichkeit der Wiederverwendung von Prozessmodellen
- Abstrakte Modellierung von Verantwortlichkeiten/Prozessrollen
- Abbildung von Organisationsstrukturen mit echten Systembenutzern
 - Primäre Organisation
 - Fähigkeiten
 - Matrixorganisation
- Benutzung konkreter Dokumente aus eigenem oder externen Dokumentenmanagementsystem
- Definition und Benutzung elektronischer Datenbankformulare (Laufzettel)
- Druckfunktion
- Parameterübergabe möglich (Skriptingmöglichkeit für fortgeschrittene Benutzer integriert)
- Automatische Erstellung von Dokumentationen fürs QM anhand des Prozessmodells (HTML)
- Flexible Berechtigungen

Verwaltung der Prozessmodelle

- Ordnerstrukturierte Ablage von Prozessmodellen
- Rechtegesteuerter Zugriff auf Prozessmodelle
- Beliebige Ordnerarten möglich
- Such- und Filterfunktion
- Anzeige der Prozessmodelle
- Automatische Erstellung von Prozessdokumentation
- Versionierung der Prozessmodelle
- Freigabeworkflows und Festlegung konkreter Zuständigkeiten für Prozessmodelle
- Definition beliebiger Attribute zum Prozessmodell (Metadaten)
- Änderungsmanagement (Historisierung, Verlauf auf Metadatenebene)
- Mitführen von Verwendungsnachweisen
- Prozessstart direkt aus der Listenübersicht möglich

Verwaltung laufender Prozesse (Prozessinstanzen)

- Ordnerstrukturierte Ablage von Prozessinstanzen
- Filterfunktion
- Ampelfunktion
- Detailansicht einer Prozessinstanz
- Berichterstattung
- Anzeige der abgelaufenen Prozesse

Prozessausführung

- Prozess ist nach Modellierung sofort ausführbar mit
 - konkreten Dokumenten
 - konkreten Organisationseinheiten und Personen
 - konkreten Aufgabenstellungen
- Instanziierung komplett ohne Programmierung
- Automatisches Delegieren der Aufgaben an die Organisationseinheiten
- Parallele und sequenzielle Verarbeitung, Schleifen, Fallunterscheidungen
- Starten von Teilprozessen
- Zeitmanagement
- Eskalationsszenarien
- Verlassen und Wiederaufnahmen des Ablaufes jederzeit möglich

Überwachung laufender Prozesse (Prozessmonitoring)

- Grafische Anzeige laufender Prozesse (Prozessinstanzen)
- Gerade aktive Aufgabe wird im Modell farbig hervorgehoben
- Überblick über alle Prozessaktivitäten, dokumentierter Ablauf
- Controllersicht
- Statusanzeige, Ampelsicht
- Zeitmanagement

Integriertes Aufgabenmanagement

- Individuelle Aufgabenlisten: „Eingang“, „Versendete“, „Beobachtete“, „Alle“
- Individuell einstellbare Ansichten (welche Metadaten werden in der Liste angezeigt): Zentral für alle beteiligte Personen sowie individuell pro Benutzer
- Individuell einstellbare Basis-, Kompakt- und Expertenansicht auf die Aufgabendetails
- Ampelsicht, Statusüberwachung, Zeitmanagement
- Filterfunktionen, Suchfunktionen
- Sortierfunktionen
- Kommentierfunktion
- Definition von Unteraufgaben
- Definition von Verknüpfungen zwischen den Aufgaben
- Verwendung von Dokumenten und Laufzetteln aus dem Dokumentenmanagement
- Automatische Weiterleitung an den Verantwortlichen
- Klar definierte Verantwortlichkeiten

- Individuelle oder Gruppenberechtigungen
- Automatisierte Aufgabenvergabe durch eine Prozessinstanz
- Verteilung der Aufgaben optional auch durch Benutzer möglich
- Statusworkflow zur Bearbeitung der Aufgaben (z. B. „Offen – In Arbeit – Geschlossen“)
- Historisierung aller Änderungen im Verlauf
- Excel-Export von Aufgaben
- Reporting über den gesamten Datenbestand

Integriertes Dokumentenmanagement

- Individuelle Ordnerstruktur
- Frei definierbare Ordner- und Dokumenten-Templates zur Definition von Metadaten der Ordner und Dokumente
- Definition eigener logischen Beziehungen zwischen Ordnern und Dokumenten
- Unterschiedliche Dokumententypen, z. B.:
 - Link
 - Datei als Vorlage (z. B. Word-Formular „Urlaubsantrag“)
 - Datei von Vorlage (z. B. Word-Dokument von der Vorlage „Urlaubsantrag“)
 - Bild (z. B. JPEG, GIF, PNG)
 - Vorlage für elektronisches Datenbankformular
 - Elektronisches Datenbankformular
 - Prozessmodell (nur in Verbindung mit COVUM PROCESSOR)
- Individuelle Statusworkflows (z. B. Offen – In Freigabe – Freigegeben) zur Bearbeitung der Dokumente
- Individuelle Statusdefinitionen möglich
- Sperrmechanismen
- Festgelegte Verantwortlichkeiten
- Kommentierfunktion
- Erstellen, Ausschneiden, Löschen von Dokumenten und Ordnern
- Herunterladen aller Ordner und Dokumente mit nur zwei Mausklicks
- Multiuploadfunktion: Mehrere Dokumente auf einmal von der Festplatte in COVUM DOCUCENTER hochladen
- Listenansicht und Galerienansicht
 - Alle notwendigen Daten auf einem Blick einsehbar, z. B. Schlüssel, Name, Zuständig, Status
 - Sortier- und Filterfunktionen
- Suchfunktionen

- Bei Bildern:
 - EXIF-Daten anzeigen
 - Automatisches Bildvorschau
- Versionierung der Dokumente
- Historisierung aller Operationen auf jedem Dokument, wie z. B.:
 - Erstellungszeitpunkt
 - Statuswechsel
 - Kommentare
 - Änderung der Metadaten (Name, Beschreibung, Versionsbeschreibung)
 - Änderungen der Priorität
 - Änderungen der Verantwortlichkeit
 - Arbeitsanweisungen an den nächsten Bearbeiter

Reporting und Statistik

- PDF oder Excel
- Tabellarisch oder grafisch über den gesamten Datenbestand, z. B.:
 - Prozessinstanzen im Zeitraum x - y
 - Bericht über eine gelaufene Prozessinstanz (Live-Daten wie Laufzeiten, Aktivitäten, Dokumente, Organisationseinheiten, Verantwortungen etc.)
 - Weitere auf Anfrage

Benutzermanagement

- Verwaltung von Systemnutzern und ihren Berechtigungen
- Einrichtung beliebiger Benutzergruppen zur Vergabe von Rechten
- Rollenmanagement:
 - Standardrollen (Systemrollen)
 - Frei definierbare Rollen
- Beliebige Anzahl von Rechtebereichen möglich
- Organisationsstrukturen
 - Definition von primär-, matrix- und fähigkeitenbezogenen Organisationsstrukturen
- Anzeige des Online-Status von Benutzern
- Verwendungsnachweis zwischen allen Elementen des Benutzermanagement-Moduls

Administration

- Verwaltung von Ordner- und Dokumentenvorlagen
- Statusworkflows:
 - Freie Definition von Statusworkflows
 - Statusworkflow gibt die Bearbeitungsschritte für ein Objekt (z. B. Dokument, Prozessmodell, Aufgabe) vor
- Verwendungsnachweis zwischen allen Elementen des COVUM PROCESSORS

Individuelle Benutzereinstellungen

- Flexible Spracheinstellungen, aktuell Deutsch, Englisch und Russisch
- Farbeinstellungen:
 - Mehrere Farbschemata zur Auswahl
 - Individualisierte Farbschemata auf Anfrage

Software- und Hardwarevoraussetzungen

- Serveranforderungen:
 - Windows Server 2003 32bit
 - Microsoft SQL Server 2005 ab Standard Edition
 - .NET Framework 2.0
 - Internet Information Server 6.0
 - Speicherbedarf der Applikation: ca. 100 MB
- Clientanforderungen:
 - Webbrowser (z. B. Firefox, IE)
 - Java Runtime ab V. 1.5

Kontakt und Information

COVUM AG

Nägelsbachstraße 49 c

91052 Erlangen

Germany

Tel.: 09131/8915-82, -83

Fax: 09131/8915-85

E-Mail: info@covum.com

Internet: www.covum.com